Reichenauer Buchmalerei: Das Reichenauer Evangeliar



Bild 1 Goldbuchdeckel des Reichenauer Evangeliars. Goldschmiedearbeit mit Edelsteinen und Perlen. Der große Achat befindet sich in der Mitte der beiden Arme des Triumph- bzw. Siegeskreuzes Christi, den es verherrlicht und von dem die Evangelien berichten.

Bild gemeinfrei | Vergrößern

Info zum Reichenauer Evangeliar:

Das Reichenauer Evangeliar ist auch bekannt unter dem Namen "Evangeliar aus dem Bamberger Dom". Ein **Evangeliar** enthält die 4 Evangelien des Neuen Testaments: das Markus-, Katthäus-, Lukas- und Johannesevangelium.

Es ist ein sogenannter Codex aus Pergament. In der Antike gab es Bücher in der Form von Schriftrollen. bei denen der Text auf Rollen aufgewickelt bzw. beim Lesen abgewickelt wurde, oder Codices (Mehrzahl von Codex) Diese setzten sich in der Spätantike als Buchform durch und bestanden aus einem Stapel gehefteter oder gefalteter Blätter aus Papyrus oder Pergament zwischen 2 Holzbrettchen. (Wikipediaartikel "Kodex") Pergament besteht aus enthaarter, geweichter und luftgetrockneter Tierhaut. (Wikipediaartikel "Pergament"). Prachthandschriften nahm man die besonders glatte Haut noch ungeborener Kälber.

Fassung vom 29.10.2025 Nach neuerer Fassung suchen

Die Reichenau besaß eine berühmte Schreibwerkstatt Scriptorium, oder wegen der Qualität seiner Arbeit weithin berühmt war. (In Bild 3 ist eines zu sehen.) spricht von Reichenauer Malschule. Hier bestellten schon um 830 nach Chr. hohe Würdenträger des Reiches versehene mit Bildern Prachthandschriften.

Prachthandschriften wurden auch an Klöster, weltliche oder geistliche Fürsten verschenkt. Etwa 70 haben sich von der Reichenau erhalten.

TIEFER EINSTEIGEN:

Das Reichenauer Evangeliar digitalisiert bei bavarikon. Man kann das ganze Evangeliar durchblättern! Extern

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Fasse den Infotext in Stichworten zusammen.

Basisaufgabe 2: Lade die Bilder herunter und beschrifte sie.

Das Reichenauer Evangeliar entstand um 1000 - 1020 auf der Reichenau im Auftrag Kaiser Heinrichs II. (1004 - 1024) zu dessen persönlichem Gebrauch und liegt heute in der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Es ist UNESCO Weltdokumentenerbe.



Bild 2 Eingangsbild: Christus als Sieger und Quell des Lebens im Paradiesesbaum, umgeben Paradiesflüssen und den von vier Evangelistensymbolen: oben links (Evangelist Matthäus); oben rechts Adler (Evangelist Johannes); unten rechts Stier (Evangelist Lukas); unten links Löwe (Evangelist Markus) Ein Evangelist ist der Verfasser eines Evangeliums. Paradiesbaum ist wie eine Mandorla gestaltet, ein Ganzkörperheiligenschein in Mandelform, der in der christlichen Bildsprache Jesus vorbhalten ist. Vier Medaillons bilden ein Kreuz, dessen senkrechten Arm Christus bildet.

Das Bild ist eine sogenannte **Miniatur**, also ein Kleinbild, auch wenn diese hier eine ganze Seite einnimmt.

Bild gemeinfrei | Vergrößern

Hinunterscrollen

Denkaufgabe 1: Wodurch unterscheidet sich ein Evangeliar von der Bibel?

Denkaufgabe 2: Inwiefern bezeichnet man das Kreuz auf dem Goldbuchdeckel wohl als Sieges- oder Triumphkreuz?

Denkaufgabe 3: Erkläre die überaus wertvolle Ausstattung des Evangeliars. Nenne dabei mehrere Gründe.

Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.



Bild 3 Evangelist Markus

Im Bogen über dem Evangelisten dessen Symbol: der Löwe. Daneben der auferstehende Christus. Markus befindet sich in einem Skriptorium. Neben ihm steht das Schreibpult, er sitzt mit erhobenen Armen auf einem Stuhl mit Polster, in der Rechten die Schreibfeder, den Blick auf den auferstehenden Christus gerichtet.

Bild gemeinfrei | Vergrößern



Bild 4 Initiale M von "Mattheus"

Eine Initiale ist ein meistens verzierter, vergrößerter Anfangsbuchstabe.

Bild gemeinfrei | Vergrößern

<u>Kulturseite Klosterinsel</u> <u>Reichenau</u>

Epochenraum Mittelalter

<u>Startseite</u>